

Presstext „Reiche suchen ein Zuhause“ Köln-Marienburg 21.10.2023

Die Wohnraumaktivisten von ‚Recht auf Stadt‘ und andere Freunde der Satire werden am Samstag, den 21. Oktober durch Köln-Marienburg ziehen, um den armen Reichen in Köln ein würdiges Zuhause zu suchen. Denn die Domstadt hinkt im Wettbewerb mit anderen Metropolen weit hinterher: Wo Eigentumswohnungen in Paris bis 25 Millionen Euro kosten, in London bis 170 Millionen und in New York gar über 200 Millionen Dollar, ist die bisher teuerste Kölner Wohnung – ein Penthouse im Krankenhaus – für schlappe 8 Millionen Euro weggegangen. Kalle Gerigk von ‚Recht auf Stadt‘: „Es ist ein Skandal, dass die wirklich Reichen in Köln bisher kein Zuhause von Weltniveau finden konnten. Das wollen wir ändern!“

Und tatsächlich: In Köln-Marienburg gibt es etliche seit Jahren leerstehende Villen der Premiumklasse, die das Potential haben, für weit höhere und standesgemäße Summen den Besitzer zu wechseln: So in der Lindenallee – oder der Parkstraße, vielen ja vom Monopoly bekannt.

Die satirische Aktion ist eine Idee der Wohnraumaktivisten von ‚Recht auf Stadt‘ in Zusammenarbeit mit den alternativen Karnevalisten der ‚Pappnasen Rotschwarz‘ und Attac Köln. Gemeinsam bieten sie mit einer überdimensionalen Solidaritätsspritze Profitose-Erkrankten Geldfieber-Impfungen an – und ein Aussteigerprogramm für Superreiche. Katharina Just-Hahn von den Pappnasen Rotschwarz: „Wir als Agentur zur Resozialisierung der Reichen empfehlen zum Beispiel unseren Kurs: ‚Wohnung finden ohne Geld und Beziehungen‘. In anderen Kölner Vierteln klappt das ja schließlich auch – nicht.“ Die Aktivisten werden auch einem „Miethai“ den Mietendeckel aufsetzen und vor den Marienburger Villen symbolisch Kohle abbaggern: „Hier, wo sie wirklich lagert!“

Kontakt:

- Kalle Gerigk (Recht auf Stadt) Mobil: 0176-2067431
- Katharina Just-Hahn (Pappnasen Rotschwarz) Mobil: 0151-14248549

Link zum Download der Sharepics zur satirischen Demo:
<https://www.rechtaufstadt.koeln/reichendemo2023mehrsprachig/>

Link zur Marienburg-Recherche von Recht auf Stadt:
<https://www.rechtaufstadt.koeln/recherche-zur-reichendemo/>